

Epos und Erfahrungsraum: Aspekte von Verkörperung und Fortschreibung

Moderation: Lisa Beißwanger

13:30 Janna-Mirl Redmann (Genf/Kassel): Penelopes Traum – Die Sammlung des Griechischen Museums für Gegenwartskunst auf der documenta 14 in Kassel

14:15 Philipp Schulte (Frankfurt am Main): Welt als Komplex bei Homer, Moreira, Jatahy. Zwei aktuelle Bühnenadaptionen der *Odyssee* aus Brasilien

14:45 Kaffeepause

15:15 Dirk Vanderbeke (Jena): Sehen und gesehen werden: Zur Visualisierung von James Joyces *Ulysses*

16:00 Schlussplenum

Organisation / Kontakt

Dr. Semjon Aron Dreiling
Institut für Kunstgeschichte

Katrin Dolle, M.A.
Institut für Altertumswissenschaften,
Abteilung Klassische Philologie



Otto-Behaghel-Straße 10 G
35394 Gießen
www.uni-giessen.de/space-oddities

Ort der Tagung

Schlosspark 1
35085 Ebsdorfergrund

Gefördert durch

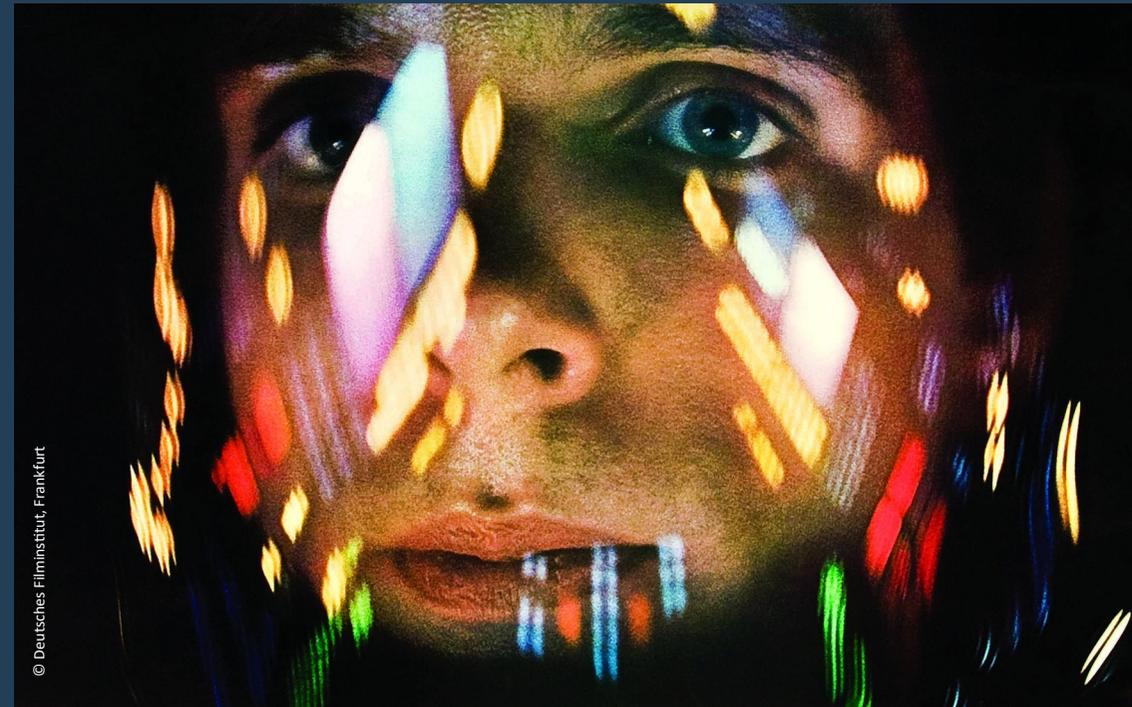


SPACE ODDITIES

Die homerische Irrfahrt in Bildkünsten und Populärkultur vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart

Interdisziplinäre Tagung

der Institute für Kunstgeschichte / Klassische Philologie



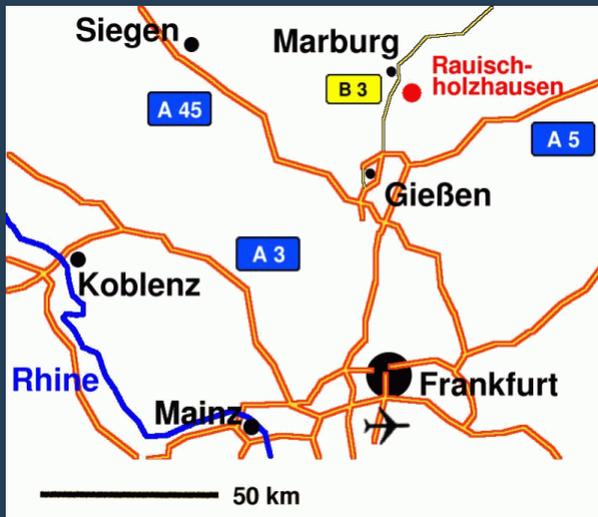
© Deutsches Filminstitut, Frankfurt

4.–6. April 2019

Schloss Rauschholzhausen—Tagungshotel der Uni Gießen

Schlosspark 1, 35085 Ebsdorfergrund

Anmeldung / Infos: www.uni-giessen.de/space-oddities



DONNERSTAG, 4. APRIL 2019

13:00 Semjon Aron Dreiling / Katrin Dolle: Eröffnung der Tagung

Belebte Odysseen: Dimensionen von Zeit und Raum

Moderation: Peter von Möllendorff

13:30 Michaela Stark (Gießen): Das Schweigen der Sirenen – Ambivalenz eines Helden von der Antike bis zur Moderne

14:15 Marcus Becker (Berlin): Bewegtes Bildnis des jungen Dichters als alter Dichter als Odysseus. Albert Ehrensteins Kinodrama *Der Tod Homers* und der frühe Film zwischen Text- und Bildtradition

15:00 Kaffeepause

15:30 Katrin Dolle (Gießen): Odysseische Architekturen und Stanley Kubricks *2001: A Space Odyssey*

16:15 Karola Drews: Führung in Schloss und Park

17:00 Abendessen

19:00 Henry Keazor (Heidelberg): Eine (echte) Odyssee im Weltraum. Die italo-britische Science-Fiction-Serie *Space: 1999* (1975 – 1977)

FREITAG, 5. APRIL 2019

Steinbruch Antike: Aneignung, Visualisierung und Instrumentalisierung

Moderation: Helge Baumann

09:00 Matthias Weiß (Berlin): Völlig losgelöst? Zinnfigurenserien zur Odyssee zwischen Epigonalität und Emanzipation

09:45 Maurice Parussel (Bochum): Die Text-Bild-Korrelation der Odyssee-Nacherzählung in den Ausgaben von Gustav Schwabs *Die schönsten Sagen des klassischen Alterthums* im Wandel der Zeit

10:30 Kaffeepause

11:00 Matthias Memmel (München): Pro Wand ein Gesang – Der Odyssee-Zyklus in der Münchner Residenz

11:45 Katharina Ute Mann (Köln): Eine ästhetische Auseinandersetzung der Künstlerbewegung *Młoda Polska* mit Homers Epen

12:30 Mittagessen

Innovative Bildpoesien? Vorbilder, Zerrbilder und künstlerische Anverwandlungen

Moderation: Rebekka Marpert

14:00 Semjon Aron Dreiling (Gießen): Polyphem und Odysseus: Gemalte Giganten und gigantomanische Künstler

14:45 Susanne Lang (Darmstadt): Ulysses im Punch

15:30 Kaffeepause

16:00 Stephanie Schlörb (Heidelberg/Florenz): Aufbruch oder Rückkehr? – Die homerische Irrfahrt bei Giorgio de Chirico und Alberto Savinio

16:45 Jennifer Jäger (Gießen): Blinde Seher? Salvador Dalís *Apotheose des Homer* (*Tagtraum von Gala*)

18:00 Abendessen

SAMSTAG, 6. APRIL 2019

Superheld/innen? Heroisierung, Verführung und Gender

Moderation: Sigrid Ruby

09:00 Thierry Greub (Köln): Barnett Newman: Die Einsetzung des homerischen Helden als *vir heroicus sublimis*

09:45 Arnold Bärtschi (Bochum): Ungeheuer oder Mobbing-Opfer? Die ambivalente Charakterisierung des antiken Kyklopen in modernen Medien

10:30 Kaffeepause

11:00 Harald Schulze (München): Kalypso, Kirke und die Sirenen: Motive der *Odyssee* bei Max Beckmann und seinem Meisterschüler Ottokar Gräbner

11:45 Oliver Moisch (Paderborn): An Odder Odyssey: Aspekte von Genre und Gender in Comic-Adaptionen von Homers *Odyssee*

12:30 Mittagessen